

PARTY AN DER PLAYA DE PALMA: EIN DAUERBRENNER

Feiern auf der Ausgehmeile: Die Gäste, darunter viele Gruppenreisende, werden immer anspruchsvoller.

»Je besser die Unterkunftsqualität, desto besser für die Kunden«, sagt Heinz Müller, Firmengründer von Müller Touristik in Münster. »Wir finden Bemühungen, die Hotelqualität zu steigern, deshalb sehr positiv«, betont der 76-Jährige. »Wir begleiten diese Entwicklung schon seit Beginn unseres Bestehens«, so Müller.

Befürchtungen, dass hochwertige Hotellerie Partygänger verschrecken könnte, hat er nicht. Im Gegenteil: »Dann können vielleicht irgendwann einmal zigtausende Partygäste in etwas gehobenerem Ambiente feiern, das ist doch toll!« Außerdem: Der Qualitätsanspruch der Kunden stei-

ge kontinuierlich, ergänzt Bernd Niemeyer, Geschäftsführer des Partyreiseveranstalters. »Die Nachfrage nach Vier-Sterne-Häusern wächst«, weiß er. »Das Produkt kann besser werden, aber die Party darf nicht untergehen«, so fasst das Seniorchef Müller zusammen.

Gerade in den Herbstmonaten, wenn zum Feiern aufgelegte Gäste ab 40 oder 45 Jahren und älter kommen, sind gute Hotels gefragt. »Wir haben dann viele Anfragen auch nach Fünf-Sterne-Hotels«, bestätigt Rüdiger Konz, Inhaber und Gründer von Mallorca Partyreisen, der seit 27 Jahren Touren an die Playa de Palma

vermittelt. Klar müsse es nach wie vor günstige Hotels für die jüngeren Partygeher geben. Aber die Nachfrage nach gehobener Hotellerie sei da. Denn keineswegs tummeln sich nur klamme Saufnasen außer Rand und Band an der Playa de Palma. Die Gäste seien ein Spiegelbild der Gesellschaft, so Niemeyer. Kegel- bis Tennisclubs seien an der Playa de Palma genauso vertreten wie etwa der Betriebsausflug einer Arztpraxis, erläutert der 34-Jährige. Und für viele Veranstalter ist die Partyzone ein wichtiger Umsatzgarant. »Jürgen Drews wird dort noch lange singen«, zeigt sich Müller deshalb überzeugt. TAF

